



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Sonntag, 28.03.2010 15.00Uhr

Unser Gegner:

TSV Grebenhain



Gast mit „Zeljko Radic – Rückenwind“?

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Wir begrüßen heute zum 1. Spiel nach der Winterpause bei heimischer Kulisse die Mannschaft des TSV Grebenhain mit ihren Spielern, Betreuern und Anhängern herzlich in Steinbach.

Während der TSV Grebenhain bereits einen Teilerfolg am letzten Wochenende im Spiel gegen Korbach (1:1) erzielen konnte, wartet



der SVS nach der unglücklichen Niederlage in Flieden noch auf einen Erfolg.

Vor der Winterpause war unsere Elf recht erfolgreich und holte aus 4 Auswärtsbegegnungen immerhin 6 Punkte, allerdings gegen weniger starke Mannschaften wie den VfL Eiterfeld und den SV 07 Eschwege. Niederlagen gab es vor der Winterpause auswärts in Dörnberg (3:2) und bei Hessen-Kassel II (2:1).

Wenn man also bedenkt, dass letzten Sonntag in Flieden ebenfalls ein Auswärtsspiel anstand, spielt unsere Elf heute erstmals nach 5 Auswärtsspielen vor heimischem Publikum.

Unsere Spieler brennen mit Sicherheit darauf, das Missgeschick in Flieden zu korrigieren.

Gesamt - Zu Hause ---Auswärts

Saison	2008/09	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
7 (8)	SVS - Gesamt	22	30 : 31	-1	35	11	2	9
10 (12)	SVS - Heim	10	17 : 11	6	19	6	1	3
7 (7)	SVS - Auswärts	12	13 : 20	-7	16	5	1	6
Saison	2009/10	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
6 (8)	SVS - Gesamt	22	33 : 31	2	33	10	3	9
2 (4)	SVS - Heim	10	20 : 9	11	22	7	1	2
16 (16)	SVS - Auswärts	12	13 : 22	-9	11	3	2	7

Wir liegen nach 22 Spielen 2 Punkte hinter dem Vorjahr!!!!

Dort hat unsre Elf bis weit in die 2. Hälfte taktisch und kämpferisch hervorragend gespielt und praktisch nichts zugelassen. Nach schönem Zuspiel von Möller konnte Julian Wehner den Ausgleich erzielen. Da waren noch ungefähr 10 Minuten zu spielen und der SVS war dem Sieg nunmehr wesentlich näher, als die Fliedener. Dann, ja dann, passierte das schreckliche Missgeschick unseres Torwarts. Wir konnten nichts, nur Frust mit nach Hause nehmen.

Die Winterpause in diesem Jahr war sehr schwierig. Nur einige Testspiele konnten ausgetragen werden. (siehe Ergebnisse in diesem Heft) Man muss schon den Hut davor abziehen, wenn unsere Spieler sich auch bei miesestem Wetter nicht scheuten, zu trainieren. Jetzt kündigt sich endlich der Frühling mit seinen Vorboten an und die Sonne erweckt neue Lebensgeister, so auch die Fußballgeister. Wir können uns zu Hause auf ein gutes Spiel freuen.

Die Turbulenzen bei den Gästen in der letzten Woche rauschten im Blätterwald. Grebenhains „Macher“ und Mäzen Uwe Schmidt hatte sich erlaubt, nach dem 1:1 gegen Korbach Kritik an der Spielweise des Trainers Edgar Nix zu üben. (Altherrenfußball) Im Osthessensport wurde ihm die weitere Formulierung („Wir können nicht 14 Leute aufstellen, damit 2 unserem 44 Jahre alten Trainer immer den Rücken frei halten.“) wurde ihm in den Mund gelegt. Gleichwohl hat Trainer Edgar Nix, was sicherlich verständlich ist, seine Tätigkeit in Grebenhain beendet.

Prompt zauberten die Vogelsberger den Spieler Zeljko Radic als Trainer aus dem Hut. Dieser war erst in der Winterpause aus Eichenzell in den Vogelsberg gekommen.

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO
FISCHER
FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Grebenhains Fußballfunktionär Uwe Schmidt:

„Ich werde doch wohl noch Kritik üben können. Edgar Nix, zu dem ich ein gutes Verhältnis habe, hat nicht erst seit gestern alle Ratschläge ignoriert, obwohl ich ihn als Trainer geholt habe. Ich habe ja nicht umsonst in der Winterpause 3 Spieler geholt. Edgar Nix war als Trainer, nicht als Spielertrainer verpflichtet worden.

Es stimmt nicht, dass mein Sohn René Schmidt nicht gespielt und ich den Trainer deshalb kritisiert habe. René war ja verletzt. Jedenfalls gehe ich davon aus, dass wir mit Zeljko Radic einen guten neuen Spielertrainer haben. Zeljko hat sich in den paar Monaten sogleich in den Vordergrund gespielt und wird von der Mannschaft anerkannt. Es war ja ein Glück, dass wir in der Winterpause einen solchen Mann verpflichten konnten, der jetzt sogleich das Traineramt übernehmen kann. In Steinbach hoffe ich auf einen Teilerfolg und ich tippe auf 1:1.“

Grebenhains Trainer Zeljko Radic:



Zeljko Radic

„Ja, ja, das ging dann ganz schnell. Ich war auch gleich bereit, als Trainer einzuspringen, obwohl ich erst seit 2 Monaten im Verein bin. Ich habe schon einen ganz guten Überblick. Wie genau das am Sonntag in Steinbach laufen wird, weiß ich noch nicht. Heute ist erst Mittwochabend. Wir haben noch 2 Trainingseinheiten. Ich werde dann nach diesen Einheiten entscheiden, wer spielt. Ich hoffe natürlich, dass die Mannschaft wachgerüttelt wird. Gegen die starken Steinbacher wäre ein Teilerfolg schon ganz gut. Ich habe mit Jemandem über die Leistung in Flieden gesprochen. Man hat mir gesagt, dass Steinbach dort gleichwertig gespielt hat. Macinga und Werner sind noch leicht angeschlagen. Ich hoffe, dass sie eingesetzt werden können.“

SVS – Trainer Ante Markesic

Sein Blut gerann am Samstag, den 20.3.2010 in der 90. Minute im schönen Königreich Flieden. Gut, dass er unbewaffnet war. Ein paar Minuten später hatte er sich wieder gefasst. Wir wissen, worum es ging und wir wissen, dass sich das nicht wiederholen darf. „Wir wollen Schritte nach vorn machen. Ich brauche Leute, die da mitgehen. Gegen Grebenhain erwarte ich von jedem Spieler sein allerbestes. Das wäre O.K.“



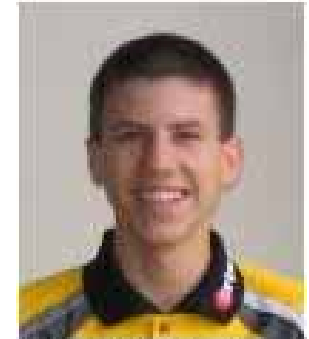
Ante Markesic

Mit einem doch merklich dezimierten Kader muss der SVS die schwere Restrunde der Verbandsliga überstehen.

Nachdem Aparicio vor dem ersten Spiel das Weite suchte, hat Denis Masic nach einem halben Jahr in der Winterpause den Rückweg zum SVA Bad Hersfeld eingeschlagen. SVS-Trainer Ante Markesic kommentierte das in der Presse mit der Bemerkung, dass wir schon ganz andere ersetzt haben. Ja, aber mit Munkel (Steißbein OP) und Fladung (Mittelfußbruch) fallen weitere Spieler aus. Alex Terentew und Simon Grosch kamen mir deutlichen Blessuren aus dem Fließenspiel. Ihre Einsätze stehen in Frage.

Mario Vogt – noch A- Jugendspieler hat in und nach der Winterpause sehr gut mittrainiert. Er fehlte in Flieden wegen des Jugendspiels in der Gruppenliga gegen Hessen Hersfeld (0:4 Niederlage). Er wird in den Kader der Ersten aufrücken müssen. Mit 18 Jahren ist er volljährig und mental, körperlich und spielerisch gerüstet. Worauf wollen wir bei ihm noch warten? Wenn es uns ernst damit ist, eigene Talente in unsere Verbandsligamannschaft einzubauen, bis seine Spielberechtigung für die Jugend erlischt. Das sollte zu keinen Diskussionen führen. In anderen Vereinen ist das sowieso kein Problem.

Wir wünschen unserer Mannschaft, unserem Gegner und dem Schiedsrichtergespann auch heute gute sportliche Leistungen.



Hendrik Elkenhans
SG Witzenhausen
helkenhans@gmx.de
1975

Wir begrüßen herzlich die Sportfreunde Hendrik Elkenhans, VFB Witzenhausen 1920; Tobias Bindbeutel, SV Grün-Weiss Dohrenbach; Christoph Litwinov, TSG Bad Sooden-Allendorf.

Das identische Gespann moderierte bereits in dieser Saison unser Spiel am 25.10.09 bei Borussia Fulda, welches wir mit 2:1 gewannen.

Kann uns unsere Elf den 8. Heimsieg präsentieren? Wie gesagt. Auf geht's – Volle Kanone



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Ostermontag, 5.4.10 15.00 Uhr
Adler Weidenhausen - SVS

